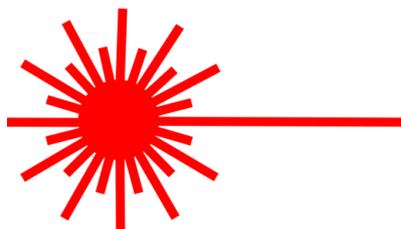




Klassenporträt

Laser Standard Laser Radial Laser 4.7



Technische Details

Klasse:	Laser Standard, Laser Radial, Laser 4.7
Bauart:	Der Rumpf wird aus GFK gefertigt. Er ist so leicht, dass er bei den meisten Autos problemlos auf das Dach geladen werden kann.
Länge ü. A.:	4,23 m
Breite:	1,37 m
Tiefgang:	0,8 m
Segel	Standard: 7,06 m ² Radial: 5,7 m ² 4.7: 4,7 m ²
Mindestgewicht ohne Segel:	65 kg
Besatzung:	1 Mann
Besonderheiten:	Der Laser wurde 1970 vom Amerikaner Bruce Kirby als Einhand-Jolle entworfen. Primäre Zielsetzung war damals, ein Boot für die Freizeit zu entwerfen, deshalb auch der ursprüngliche Name „Freetime“. Der Name Laser wurde von einem kanadischen Studenten vorgeschlagen, weil er modern klingt.

Hintergrundinformationen zur Klasse in Österreich

Die Österreichische Laservereinigung (ÖLV) ist die als gemeinnütziger Verein organisierte, österreichische Klassenvereinigung der Laser. Sie ist national durch den Österreichischen Segelverband (ÖSV) und international durch die international Laser Class Association (ILCA) anerkannt.

Rund 180 österreichische Lasersegler sind Mitglied bei der ÖLV. Diese Mitgliedschaft ist für jeden Segler der an nationalen oder internationalen Laserregatten teilnehmen möchte verpflichtend.

Bilder:

Alle Bilder honorarfrei für die Tagespresse. Im Anhang finden Sie die Bilder in Originalgröße.



Laser Europa Cup UYCA 2014